

Protokoll vom Gemeindeforum Heilig-Geist am 8. September 2021

Leitung: Gisela Gewies, Norbert Piekorz
Teilnehmer: 14 Personen aus der Gemeinde

Thema des Abends: Wie geht es weiter mit Corona?

Zur Frage, ob alles so weiter geht wie vorher, gab es ein klares NEIN.

Was wurde coronabedingt vermisst?

Die Messdiener konnten sich nicht treffen; Männergruppe konnte sich nicht treffen; Tannenbaum schlagen fiel aus; es gab auch keine Onlinetreffen bei den Männern; die meisten Gruppen fielen auseinander.

Der Chor ist bis auf den Kern zusammengeschmolzen; der Auftritt vom Chor letzten Sonntag war gut und wurde von einigen Besuchern sehr gelobt und als kleinen Schritt zur Normalität gesehen. Die Kleiderkammer-Termine wurden gut angenommen, da diese draußen stattfanden; Altkleider kann man in spezielle Kleidercontainer einwerfen.

Die verschiedenen Aktionen für die Kinder (Tüten etc.) kamen gut an;

Kolping:

Es fehlt zur Zeit ein (verlässlicher) Raum für die Treffen. Einmal gab es ein Treffen ausserhalb im Biergarten.

Es gibt leider noch keinen zeitlichen Rhythmus. Zwei Kolping-Bezirke werden fusionieren: Minden-Bielefeld und Lippe.

KFD:

Die Teilnehmenden trafen sich regelmässig -allerdings ohne gemeinsames Frühstück im Anschluss;

das **Gedankencafé** wurde gut angenommen; bis Ende des Jahres werden die Gottesdienste einmal im Monat weiter gefeiert; die Jahreshauptversammlung steht an - wenn die Leitung keiner übernimmt, wird die KFD Lemgo aufgelöst; die KFD Lemgo ist generationsbedingt älter und eher unbekannt; Programmpunkte gibt es genug; der Wunsch ist, einmal im Monat Gottesdienste mit anschl. Frühstück zu gestalten.

Erstkommunion war schwierig, hat ohne singen stattgefunden; Kinder wurden einzeln besucht an der Haustür; es gab ein Stau an TeilnehmerInnen. Nun gibt ein neues Konzept: eine kurze und lange Vorbereitungszeit stehen zur Wahl. Es gibt acht Treffen zur Vorbereitung. Wenn nicht in Präsenz, dann auch online; (Film Tüte, Gottesdienst) einmal im Monat, bis Ostern;

Gemeinde in Hohenhausen:

Das Gemeindeleben (u. die Gottesdienste) besteht nur noch aus zwei Familien. Das Wegbleiben der Besucher ist teils coronabedingt, aber auch dem Verhalten geschuldet, wie die kath. Kirche mit Missbrauch umgeht. Es wird diesmal kein eigener Pastoralrat in Hohenhausen gestellt; Das **Gemeindezentrum** steht leer und kann gerne für Veranstaltungen der anderen Kirchorte genutzt

Renovierung der Sanitäreinrichtungen im Gemeindezentrum

Der Verwaltungsleiter Oliver Lohre teilte uns folgendes mit:

Der Baubeginn startet am 20.09.2021. Die Arbeiten dauern etwa drei Wochen. Es steht in dieser Zeit ein WC/Sanitärwagen zur Verfügung. Das Gemeindezentrum kann augenblicklich wieder genutzt werden. (3G-Regelung beachten!)

Kirchen-Umbaubeginn

Dieser ist erst ab Januar 2022 zu erwarten; die Dauer beträgt etwa sieben Monate.

Verschiedenes

Es wurde festgestellt, dass die angegebenen **Gottesdienstzeiten** in der Lippischen Landeszeitung und auf den Schildern am Ortseingang nicht aktuell sind.

Diakon Helmut Heybach regt an, einen **Bibelaustausch** im Herbst in Gang zu bringen. Dazu gibt es u.a. Angebote des Katholischen Bibelwerks zur Lectio-Divina: (www.lectiodivina.de)

Es wurde auf verschiedene **ökumenische Bildungsveranstaltungen** hingewiesen. Und ob man diese stärker bewerben sollte.

Das **Seniorencafé** ist zur Zeit ausgesetzt. Vielleicht sollte man ein Betreuungsteam (jeweils für drei Monate) bilden? Matthias Heil kümmert sich darum.

Pastoralratswahl

Es werden dringend Kandidaten für die Pastoralratswahl gesucht. Alle wahlberechtigten Katholiken werden angeschrieben, an der online-Wahl teilzunehmen.

Verfasser: Norbert Piekorz

